



Hoc Volumen continet.

- 1a) Privilegium appellacionis in petitorio et possessione de 1702.
- 1b) Edit des Bz Confiscation des Mees, 1702. *Das hier in dem Mees, 1702. und 1732.*
- no) 1) Ingressus ad licitandum anst die zweenen Entrepreneurs des siegen Müly, 1702. *England 1720.*
- 2) Edit von dem die Thunor, 1702.
- 3) — von der Fabrique des Mees, 1702. *Comperte 1720. id. plur. no. 10. 120, 47.*
- 4) Verordnung für die Justiz Collegia, 1702. *Acta zum Justiz Collegium anst Justiz Collegium.*
- 5) Patent von dem die Mees, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*
- 6) — von dem die Mees, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*
- 7) — von dem die Mees, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*
- 8) — von dem die Mees, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*
- 9) — von dem die Mees, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*
- 10) — von dem die Mees, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*
- 11) Declaration des Mees, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*
- 12) Verordnung des Bz, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*
- 13) Edit des Mees, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*
- 14) Verordnung des Mees, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*
- 15) Instruction des Mees, 1702. *Patent von dem die Mees, 1702. id. plur. no. 10.*

V. 6. 16

Litt. jurid. fol. 26. 88 IV

44

59
44

Sürhaltung der
Unterthänigkeits = Pflicht,

Welche
Die Ritterschafft

In der
Chur und Mark Brandenburg
abstattet.

SIr sollet huldigen / gelo-
ben / schweren und thun eine
rechte Erb-Huldigung dem Al-
lerdurchlauchtigsten / Groß-
mächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn
Friederich Wilhelm / Könige in
Preussen / Marggrafen zu Brandenburg / des
Heil. Römischen Reichs Erb-Cämmerern und
Churfürsten / Souverainen Prinzen von Ora-
nien / Neufchatel und Vallengin, in Geldern,
zu Magdeburg / Cleve / Jülich / Berge / Stet-
tin /



tin / Pommern / der Cassuben und Wenden / zu
Mecklenburg / auch in Schlesien zu Grossen
Herzog / Burggrafen zu Nürnberg / Fürsten
zu Halberstadt / Minden / Camin / Wenden /
Schwerin / Raseburg und Mörß / Grafen zu
Hobenzollern / Ruppin / der Mark / Ravens-
berg / Hohenstein / Tecklenburg / Eingen /
Schwerin / Bühren und Lehrdam / Marquisen
zu der Behre und Blifingen / Herrn zu Raven-
stein / der Lande Rostock / Stargard / Lauen-
burg / Bütow / Arlay und Breda / zc. Und
Seiner Königl. Majestät Männlichen Leibes-
und Lehn Erben / als Euren natürlichen Erb-
Herrn / und wann die nicht mehr wären / oder
Se. Königl. Majestät die nicht hinter sich ver-
liessen / alsdann Sr. Königl. Majestät Herren
Vettern / denen Durchlachtigsten Fürsten und
Herren / Herrn Friderich Wilhelm und Herrn
Friderich Henrich / Herrn Albrecht Fride-
rich und Herrn Christian Ludwig / allen
Marggrafen zu Brandenburg und deren Män-
lichen Leibes Lehn Erben / und wenn auch die
nicht mehr wären / alsdann Sr. Königl. Ma-
jestät Herrn Vettern in Francken / denen
Durchlaichtigen Fürsten und Herren / Herrn
Georg

Georg Wilhelmen / Herrn Georg Friderich
Carln / Herrn Albrecht Wolffgang / Herrn
Friderich Ernst und Herrn Friderich Chri-
stian / ferner Herrn Carl Augustus und Herrn
Carl Friderich Wilhelm allen Marggrafen zu
Brandenburg / von Unterthänigkeit wegen /
getreu / gewärtig und gehorsam zu seyn / Sei-
ner Königl. Majestät Frommen und Bestes zu
werben / Nachtheil und Schaden zu wenden /
und alles das zu thun / was ein getreuer Unter-
than seinem Erb- und Landes- Herrn zu thuen
schuldig und pflichtig ist.

Worte des Endes.

Ich huldige/
gelobe und schwere / daß ich alles und je-
des / was mir jetzt vorgelesen und ich wohl ver-
standen habe / stet / fest und unverbrüchlich hal-
ten will / getreulich ohn alle Gefährde. **S**o
wahr mir Gott helffe um Christi willen.

Er. Wilhelm.

Handwritten text in a Gothic script, likely a medieval manuscript. The text is arranged in approximately 15 lines, with some lines starting with large, decorated initials. The ink is dark, and the parchment shows signs of age and wear.

Handwritten title or section header in Gothic script.

Handwritten text in a Gothic script, continuing from the previous section. It includes several lines of text, with a prominent initial 'D' at the beginning of one line. The text is dense and fills most of the page width.

Handwritten title or section header in Gothic script.



- 88) Patent von Aufseher über Geld 5 Talbr.
- 89) Entwurf eines Briefes des Reichs Hofraths an den 6. March
- 90) Patent von Aufseher über die Ordnung der Gölde und Briefe
- 91) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 92) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 93) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 94) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 95) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 96) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 97) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 98) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 99) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 100) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 101) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 102) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 103) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 104) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 105) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 106) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde
- 107) Patent von Aufseher über die Abrechnung der Gölde



44

59
41

Sürhaltung der Unterthänigkeits = Pflicht,

Welche
Die Ritterschafft

In der
Chur und Mark Brandenburg
abstattet.

Sir sollet huldigen / geloben / schweren und thun eine rechte Erb-Huldigung dem Allerdurchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn **Friderich Wilhelm** / Könige in Preussen / Marggrafen zu Brandenburg / des Heil. Römischen Reichs Erb-Cämmerern und Churfürsten / Souverainen Prinzen von Oranien / Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg / Cleve / Jülich / Berge / Stettin /

